



Ausbildung zum Mentalcoach

„evoLution“ ist aus der gemeinsamen Arbeit von Thomas Baschab Mentaltraining und Mirja Lang Bewusstseins- & Intuitionstraining hervorgegangen. evoLution bedeutet Weiterentwicklung in Liebe. Die Zeiten von „höher, schneller, weiter, mehr“ sind vorbei. Die Zeiten ändern sich gerade in rasanter Geschwindigkeit und die Frage ist, worum geht es eigentlich in diesem Leben?

Was ist der SINN?

Was ist unser WARUM?

Worauf wollen wir am Ende zurückschauen?

Es geht um das Wohlbefinden und Glück des Einzelnen, das der Gemeinschaft und das der Erde. Dazu braucht es ein neues Bewusstsein, und ein liebendes Herz, um aktiv ein Teil einer neuen evoLution sein zu können, die aus der Liebe agiert. Unter dem Dach von „evoLution“ bilden Thomas und Mirja gemeinsam zum „ganzheitlichen Mentalcoach“ aus.

Warum evoLution?

Der Name „evoLution“ steht für eine ganzheitliche neue Bewusstseinsbildung, die aus der Weisheit eines liebenden Herzens agieren kann, um aktiv an der Gestaltung neuer wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Systeme mitzuwirken. Alle wichtigen Elemente des Lebens werden berücksichtigt und im Mentaltraining und Intuitionstraining integriert. Das Bewusstsein über sich selbst und die Zusammenhänge des Lebens werden erweitert. Die eigene Beziehung zu unserem Planeten Erde im Hinblick auf unsere Verantwortung im aktiven Gestalten neuer wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Systeme wird reflektiert.

Warum die Ausbildung zum ganzheitlichen Mentalcoach?

Energiegeladen in fünf Sekunden

Entspannen im Handumdrehen

Höchstleistung wie auf Knopfdruck

Das sind nur einige der verblüffenden Möglichkeiten des mentalen Trainings von Thomas Baschab. Die Zeiten der stundenlangen Entspannung, aufwendiger Übungen und komplizierter Mentaltechniken sind vorbei. „Wenn's nicht einfach geht, dann geht's einfach nicht“ ist das Motto des modernen Mentaltrainings.





Wer bin ich?

Woher komme ich?

Wohin gehe ich?

Das sind die wohl ältesten Fragen der Menschheit, mit denen sich Mirja Lang in ihrer Bewusstseinsarbeit auseinandersetzt. Wenn wir nicht wissen, wer wir sind, woher sollen wir dann wissen, was wir wollen? Mentales Training der „Neuen Zeit“ kann nur erfolgreich sein, wenn das Bewusstsein entwickelt und reflektiert ist, für sich selbst und als Coach für Klienten.

Der Rote Faden, der sich durch die Ausbildung zieht, ist die gemeinsame Frage von Mirja und Thomas:

Warum tue ich etwas?

Was ist meine Aufgabe?

Mirja und Thomas

Für eine Ausbildung zum „Mentalcoach“ vermitteln Mirja und Thomas jetzt gemeinsam ihr vollständiges Know How, alle Grundlagen, Hintergründe, Methoden, Techniken und Erfahrungen, also die komplette Struktur ihrer Arbeit. Faszinierende Themen, spektakuläre Übungen, spannende AHA-Erlebnisse und überraschendes Selbsterleben, präsentiert in einer Mischung aus Tiefgang, Humor und emotionalem Erleben prägen den Stil dieser Ausbildung. Die Zeit dieser Ausbildung bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, eine intensive Selbstcoachingerfahrung zu durchlaufen und wird damit zu einem ganzheitlichen Entwicklungsprozess.

Thema von Thomas

Ob im Berufsleben oder im Sport, im Privatleben oder Gesundheitswesen, in allen Lebensbereichen setzt sich mehr und mehr die Erkenntnis durch, dass der mentale Bereich ein entscheidender Faktor für jede Art von Erfolg ist. Wissen und Können sind heutzutage nur noch Basisfähigkeiten für die Ergebnisse unseres Lebens. Letztlich zählt nur, was wir aus unseren Möglichkeiten machen können. Und dabei spielen die mentalen Fähigkeiten eine bedeutende Rolle. Dieses betrifft nicht nur Einzelpersonen, sondern auch ganze Unternehmen. Dabei geht es nicht nur um die mentalen Fähigkeiten, sondern vor allem auch um unsere innere Einstellung zu uns selbst und der Welt. Wenn ich wirklich liebe, was ich tue, dann bin ich automatisch mental in meiner besten Verfassung und somit effektiv und vor allem glücklich und nicht nur ich, sondern vielleicht ein ganzes Unternehmen.



Thema von Mirja

Einen guten Coach zeichnet nicht nur das Wissen von Techniken aus, sondern Ideenreichtum, Kreativität und das intuitive Wissen, zur richtigen Zeit den richtigen Impulsen zu folgen, um dem Klienten effektiv weiter zu helfen. Dabei geht es um die Fähigkeit, den Klienten energetisch zu erspüren, um auch die Themen zwischen den Zeilen lesen zu können. Außerdem ist es als Coach von entscheidender Bedeutung selbst in einer guten energetischen Verfassung zu sein, um kraftvoll anderen Menschen weiterhelfen zu können.

Die Entwicklung genau dieser Fähigkeiten ist das Thema von Mirja. Sie arbeitet seit ihrem Studium der Kunst und Pädagogik als freischaffende Künstlerin und Bewusstseinstrainerin. In ihren Seminaren und ganzheitlichen Coachings verhilft sie den Menschen zu höherem Bewusstsein über sich selbst und die Zusammenhänge im eigenen Leben.

Schon in ihrem künstlerischem Studium vertiefte sie sich in philosophische und spirituelle Themenbereiche, mit denen sie sich bis heute auseinandersetzt. Dabei geht es ihr vor allem um das Thema „Glück“ und „Glücklichsein“, dem Suchen danach und dem Finden davon. In diesem Zusammenhang ist es ihr wichtig, ethische Gesetzmäßigkeiten zu zeigen und zu leben, die die Voraussetzung und die Basis für „Glück“ bedeuten.

Methoden von Thomas

Die Methoden von Thomas haben sich aus den drei jahrzehntelangen Erfahrungen und Erkenntnissen in der Zusammenarbeit mit seinen Klienten entwickelt. Immer mehr leisten müssen, um immer bessere Ergebnisse zu erzielen, ist als Konzept nicht mehr zeitgemäß. Sei es für die Verbesserung der momentanen Situation oder zum Erreichen der Lebensziele, „mit weniger Aufwand bessere Ergebnisse zu erzielen“, ist der Anspruch und die Notwendigkeit unserer Zeit.

Methoden von Mirja

Die Methoden von Mirja zur Entwicklung der Intuition und eines höheren Bewusstseins zu sich selbst und der Welt haben sich aus drei Jahrzehnten eigenen Erlebens, Arbeitens, Reflektierens und Suchens bzw. Findens entwickelt. Dabei leitete sie folgende Frage: „Wenn ich selbst nicht weiß wer ich bin, woher soll ich dann wissen, was ich möchte?“. So ergeben sich für sie viele Tools zum Arbeiten mit Klienten aus dem eigenen Erleben und Erfahren. Daraus entwickelt sich eine sehr authentische „Werkzeugkiste“ zum Arbeiten mit Klienten.





Erfahrungen von Thomas

Thomas widmet sich diesem Thema des mentalen Trainings inzwischen seit 30 Jahren und ist einer der Pioniere des mentalen Trainings in Deutschland. Als Speaker und Trainer spricht er jedes Jahr vor ca. 30.000 Menschen, hält Vorträge an Universitäten und Fachhochschulen und coacht Unternehmen und Führungskräften zahlreicher Unternehmen (darunter mehr als die Hälfte aller DAX Unternehmen). Zudem coacht er Spitzensportler aller Sportarten, darunter zahlreiche Weltmeister, Europameister und Olympiasieger.

Erfahrungen von Mirja

Über den Weg der eigenen Lebenskultivierung hat Mirja selbst viele Lebensthemen erfahren und reflektiert. Sie unterstützt viele Menschen seit zwei Jahrzehnten europaweit in ihren ganzheitlichen Coachings um die Kraft der Seele entfalten zu können und das volle Potential auszuschöpfen. Schon in ihrem pädagogischen Studium in Kunst hat sie sich der Lebensforschung zum Thema „Glück und Glücklichein“ verschrieben. In eigenen Seminaren und Meditationen öffnet sie den Kanal zur Entfaltung eines höheren Bewusstseins und einer klaren Intuition um dem Ruf der Seele folgen zu können. Vielen Menschen hat sie dazu verholfen, authentisch zu sein und die Wahrhaftigkeit zu leben.

An wen richtet sich die Ausbildung zum Mentalcoach?

Zunächst einmal an alle Menschen die sich für Mentaltraining interessieren und sich generell persönlich weiter entwickeln wollen. Auch an solche, die sich eine Existenz als Mentalcoach aufbauen möchten und alle Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten erwerben möchten, um als Coach erfolgreich tätig werden zu können.

>> an Menschen, die sich weiter qualifizieren wollen

Darüber hinaus richtet sich die Ausbildung an Menschen, die sich für ihre bestehende Aufgabe weiter qualifizieren möchten. So wird es zum Beispiel für Unternehmer, Führungskräfte und Verkäufer zunehmend zur Schlüsselqualifikation für die Mitarbeiter und sogar für die Kunden des Unternehmens ein Mentalcoach zu sein. Die mentale Einstellung aller Beteiligten entscheidet mehr und mehr über den Erfolg eines Unternehmens.





>> an Menschen aus dem Gesundheitswesen

Da Krankheiten und Gesundheitsstörungen zu einem sehr großen Anteil (wenn nicht gar vollständig) mental verursacht werden, wird es immer wichtiger den mentalen Aspekt beim Gesundungsprozess zu berücksichtigen. Für Ärzte, Therapeuten, Gesundheitsberater und Ernährungsberater wird mentales Training in Zukunft eine entscheidende Zusatzqualifikation.

>> an Menschen aus dem Bildungsbereich

Auch in der Bildung gewinnt der mentale Bereich geradezu dramatisch an Bedeutung. Lehrer an Schulen und Berufsschulen, Weiterbildner in Unternehmen oder anderen Bildungseinrichtungen stehen tagtäglich vor großen Herausforderungen. Die Ausbildung zum mentalen Training bietet vielfältige Lösungsansätze zur Bewältigung dieser so wichtigen Aufgaben.

>> an Menschen aus dem Sport und Training

Dass im Sport der mentale Bereich eine überragende Bedeutung hat, ist inzwischen kein Geheimnis mehr. Nahezu alle Topsportler arbeiten mit Mentaltrainern zusammen und versuchen so ihre Bestleistungen zu erreichen. Auch im Amateursport hält das Thema immer stärker Einzug und so wird es für Sportlehrer, Trainer, Physiotherapeuten und Sportler immer wichtiger sich im mentalen Bereich weiter zu qualifizieren.



Inhalte

Fachkompetenz

In diesem Bereich werden alle notwendigen Kenntnisse, also das Wissen für die Arbeit als Mentalcoach vermittelt.

- o Die 4 Kompetenzstufen
- o Die mentalen Erfolgsgrundlagen
- o Das Unterbewusstsein und sein Funktionsmechanismus
- o Kommunikation mit dem Unterbewusstsein
 - Kinesiologischer Muskeltest
 - Ideomotorische Testmethoden

- o EFT Klopfakupressur
 - Auflösung von Phobien
 - Auflösung von Süchten und Zwängen
 - Bearbeitung von Burnout und Depressionen
 - Ziele und Visionen – das Navigationssystem des Erfolgs

- o Zielbereiche
- o Mentale Zielprogrammierung
- o Glaubenssysteme erkennen und bearbeiten
- o Krisenmanagement
- o Wirkung und Einsatz von Worten und Sprache
- o Wirkung und Einsatz von Farben
- o Das Resonanzprinzip
 - Gesetz von Reiz und Reaktion
 - Gesetz von Ursache und Wirkung
- o Selbst- und Zeitmanagement
- o Kräftekonzentration
- o Momentum



- o minimale Kontinuität
- o die Mythen der Arbeit
- o Marathoneffekt
- o Selbstbestimmung/Fremdbestimmung
- o Selbstmanagement-Matrix
- o Mentale Techniken
 - Affirmationen
 - Visualisierungstechniken
 - assoziierte Visualisierung
 - dissoziierte Visualisierung
 - Preplay Visualisierung
 - „to do as if“ Visualisierung
 - Replay Visualisierung
 - Review Visualisierung
 - ideomotorische Visualisierung
 - Visualisierungsanwendungen
 - Körpermanagement
 - Entspannung
 - Mobilisation
 - Konzentration
 - Angstbewältigung
 - Stressabbau
 - Schmerzlinderung
 - Schlafverbesserung
 - Abnehmen
 - Selbstvertrauen
 - Gedankenkontrolle
 - Emotionenkontrolle
 - mentale Leistungsvorbereitung (z.B. Wettkampfvorbereitung)



- o Der Coachingprozeß
- o Grundstruktur des Coachinggespräches
 - Grundregeln der Kommunikation
 - Gesprächsaufbau
 - Problemerkennung
 - Zieldefinition
 - Methodeneinsatz
 - Erfolgskontrolle
- o Körpersprache und Physiognomie
- o Die Bedeutung der Quantenmechanik für das mentale Training
- o Programmierung morphischer Felder
- o Die Botschaft des Wassers
- o Energieübertragung
- o Energieentzug und seine Gestzmäßigkeiten
- o Gedankenübertragung
- o ganzheitliche Lösungsorientierung

Methodenkompetenz

In diesem Feld werden die notwendigen Fähigkeiten, also das Können für die Arbeit als Mentalcoach vermittelt.

- o ganzheitliche Coachinggesprächsführung
- o mentale Visualisierungsoptimierungen
- o Kommunikation mit dem Unterbewusstsein mittels kinesiologischen Muskeltests
- o Lösen von Blockaden und Ängsten durch EFT
- o Stressbewältigung mit EFT
- o Auflösen von Blockaden mittels systemischen Aufstellens
- o Lösen von eingelagerten Emotionen mittels Emotioncodes
- o Coachinggesprächsformen anhand verschiedener Coachingmodelle
- o Erlernen von intuitiven Kompetenzen zum Lesen „zwischen den Zeilen“
- o Erlernen von Möglichkeiten die eigenen Kraftreserven aufzubauen



Persönlichkeits- und Sozialkompetenz

In diesem Bereich werden alle notwendigen Kenntnisse, also das Wissen für die Arbeit als Mentalcoach vermittelt.

- o Die Persönlichkeit des Coaches
- o Wertebild zu sich selbst, zum anderen, zu der Welt
- o Menschenbild
- o Selbstdefinition/ Selbstfindung
- o Selbstbild/Fremdbild
- o Ausstrahlung des Coaches
- o Führungsgrundlagen
 - Die 3 Führungsprinzipien
- o Natürliche Rhetorik
- o Pygmalioneffekt
- o Nähe und Distanz zum Klienten
- o Energetische Schutzmechanismen
- o Fähigkeiten von Empathie und Intuition
- o Kraftressourcen des Coaches

Erfolgskompetenz

Können, Wissen, Sein und Erkennen nutzt letzten Endes wenig, wenn das Umsetzen fehlt. Maßnahmen zur Klientengewinnung, Zugänge in den Markt und in den Sport, Spezialisierung und Karriereplanung sind die Themen in diesem Ausbildungsteil, der eine langfristig, erfolgreiche Tätigkeit als Mentalcoach ermöglichen soll.

- o Die unumstößlichen Marketinggesetze
- o Der Verkaufsprozeß
- o Empfehlungskette aufbauen
- o Spezialisierung im Coachingmarkt
- o Zielgruppen





- o Erste Schritte
- o Synergien bilden

Anmeldung und Seminargebühr

Die Anmeldung erfolgt bei Susanne Will.

Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 30 Personen begrenzt. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Die Verpflegungspauschale wird direkt vor Ort bezahlt. Die Übernachtung wird vom Seminarteilnehmer mit dem jeweiligen Hotel und Übernachtungsmöglichkeiten direkt abgerechnet.

Weitere Informationen

Weitere Informationen über die Ausbildung zum Mentalcoach erhalten Sie per Mail, telefonisch oder persönlich beim Team evolution:

Ansprechpartnerin:

Susanne Will

In den Wiesen 2
29575 Altenmedingen
Tel: 040/ 87406000

info@evol-ution.life
www.evol-ution.life

info@thomasbaschab.de
www.thomasbaschab.de

info@mirja-lang.de
www.mirja-lang.de

